

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Ein stalinistisches Marionettentheater?	11
Die deutschen Kommunisten, das bolschewistische Modell und die sowjetische Realität.	21
<i>I. Seilschaften und Hierarchien</i>	31
1. Thälmanns Sturz	32
2. „Moralischer Fimmel“ versus bolschewistische Disziplin	39
3. Die unwillkommene Radikalisierung	44
4. Kommunikationsprobleme	50
5. Die Entmachtung der „Versöhnler“	54
6. Ein Stellvertreterkrieg	59
7. „Säuberungen“	64
8. Stalins personale Netze	69
9. Die Autorität Stalins und die Autoritätsprobleme der Komintern	85
10. Musterknaben	96
11. Handlungsspielräume?	102
<i>II. Ein außenpolitisches Instrument?</i>	105
1. Priorität der Sowjetunion	106
2. Ideologie und Realpolitik	109
3. Im Sande verlaufen	126
<i>III. Zwischen Aufstand und Aufruhr</i>	141
1. Moskau und der Berliner „Blutmai“ von 1929	141
2. Die Furcht vor dem „Putschismus“	148
<i>IV. Die Krise der „Sozialfaschismus“-Doktrin</i>	157
1. Der halbherzige Kampf gegen „ultralinke“ Tendenzen	158
2. Der Aufstieg der NSDAP und das Ende der Großen Koalition	163
3. Der Disput um die „faschistische Diktatur“	169

V.	<i>Die nationalsozialistische Konkurrenz</i>	175
	1. Marxistischer Nationalismus und sowjetische Nationalitätenpolitik	176
	2. Die nationalpopulistische Wende der KPD	181
	3. Über das Ziel hinausgeschossen	197
VI.	<i>Der „wiederentdeckte“ Hauptgegner</i>	203
	1. Eine gute Gelegenheit	203
	2. Ein innerparteilicher Schachzug mit Folgen	207
	3. Reaktionen	212
	4. Außenpolitik oder Revolutionserwartung?	219
VII.	<i>Zusammenprall der Kulturen</i>	227
	1. Schwatzende Salonbolschewisten und schweigsame Revolutionäre	229
	2. „Vegetarische Parteien“ und gläserne Funktionäre	239
	3. Vom Versuch, ein „Neuer Mensch“ zu werden	250
	4. Katholische Hausfrauen in der KPD	261
	5. Fundamentalopposition versus „Legalismus“	269
VIII.	<i>Von der „Dritten Periode“ zum „Dritten Reich“</i>	291
	1. „Das Geschrei über Hitler“	292
	2. Wahrnehmungsmuster	301
	3. Von der Unterschätzung Hitlers zur vorauseilenden Appeasement-Politik	311
	4. Der Untergang des deutschen Kommunismus	323
IX.	<i>Selbstzerstörung</i>	329
	1. Wetteifern um Stalins Gunst	330
	2. Führerbild und Rollenverteilung	337
	3. Todsünde Illoyalität	343
	4. Verschwörer	348
Fazit	355
	Stalins Gefolgschaft und die Anleitung der KPD	356
	Sowjetische Außenpolitik, Revolutionserwartung und die Gegnerfrage	361
Abkürzungsverzeichnis	367
Zur Transkription russischer Begriffe und Namen	370

Quellen und Literatur	371
Ungedruckte Quellen	371
Gedruckte Quellen und zeitgenössische Veröffentlichungen	373
Literatur	379
Personenregister	393